

Energieausweis für Wohngebäude

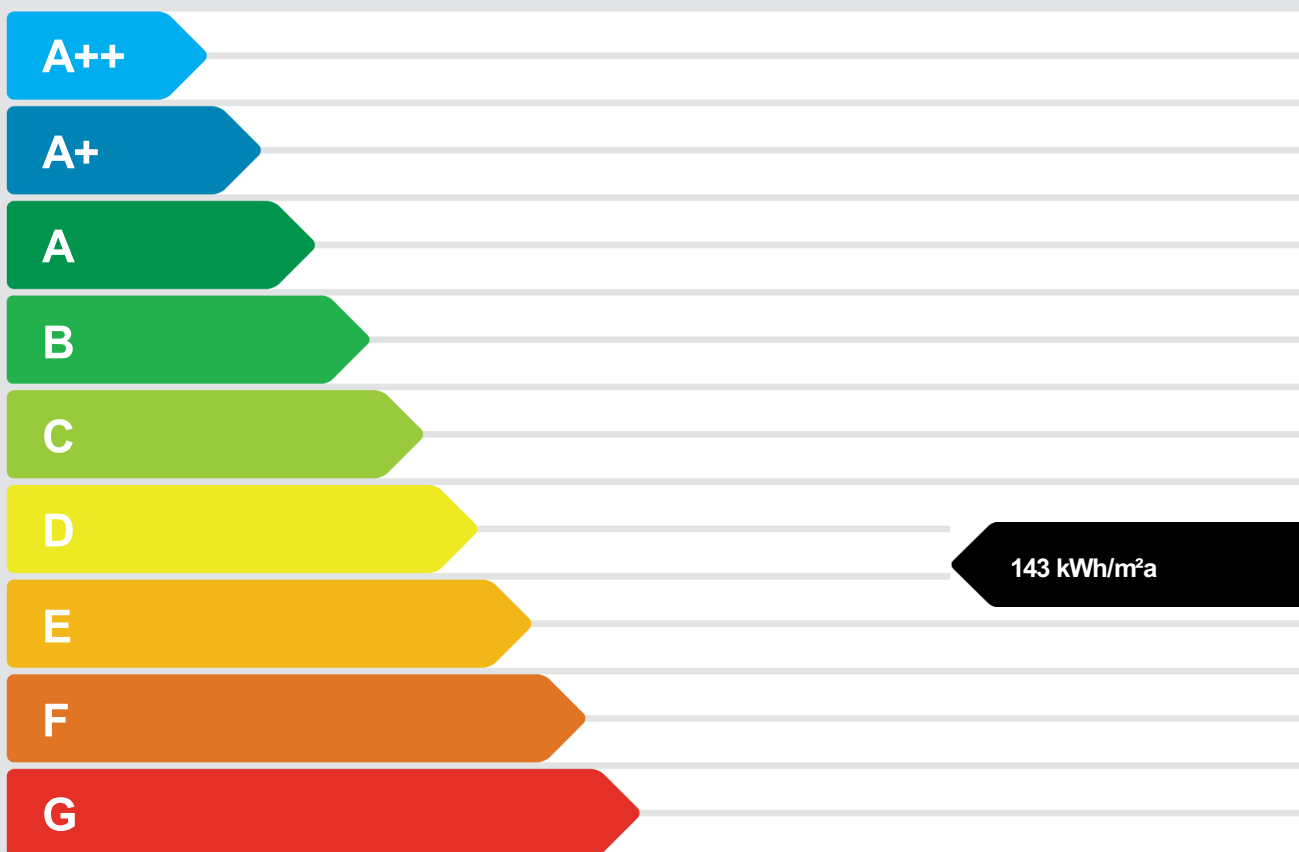
Nr. 15778-1



GEBÄUDE

Gebäudeart	Mehrfamilienhäuser	Erbaut	1950
Gebäudezone	TOP11	Katastralgemeinde	Hörbranz
Straße	Richard-Sannwaldplatz	KG-Nummer	
PLZ/Ort	6912 Hörbranz	Grundstücksnummer	
EigentümerIn		Energieausweis-Nr.	

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

Firma	Spektrum GmbH	ErstellerIn-Nr.	1823762619
ErstellerIn	DI Dr. Karl Torghelle	Geschäftszahl	10-217
GWR-Zahl	keine Angabe	Gültigkeitsdatum	22. 07. 2020
Unterschrift		Ausstellungsdatum	22. 07. 2010

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	79,46 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	201,02 m ³
charakteristische Länge (l _c)	2,08 m
Kompaktheit (A/V)	0,48 1/m
mittlerer U-Wert (U/m)	1,38 W/m ² K
LEK-Wert	101,10

KLIMADATEN

Klimaregion	W
Seehöhe	426 m
Heizgradtage	3.484 Kd
Heiztage	301 d
Norm-Außentemperatur	-10,6 °C
Soll-Innentemperatur	20 °C

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima		Standortklima		Anforderung Land Vorarlberg	
	absolut	spezifisch	absolut	spezifisch		
HWB	11.328 kWh/a	142,56 kWh/m ² a	12.039 kWh/a	151,51 kWh/m ² a		keine
WWWB			1.015 kWh/a	12,77 kWh/m ² a		
HTEB-RH			9.040 kWh/a	113,76 kWh/m ² a		
HTEB-WW			7.836 kWh/a	98,62 kWh/m ² a		
HTEB			18.524 kWh/a	233,13 kWh/m ² a		
HEB			31.579 kWh/a	397,41 kWh/m ² a		keine
EEB			31.579 kWh/a	397,41 kWh/m ² a		
PEB						
CO ₂						

ERLÄUTERUNGEN

- Heizwärmebedarf (HWB): Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge, die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung einer Temperatur von 20°C zu halten.
- Heiztechnikenergiebedarf (HTEB): Energiemenge, die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.
- Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge, die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Detaillierte Informationen und Auswertungen zu diesem Energieausweis finden Sie unter: www.vorarlberg.at/energie

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

Gebäudeart: Hintergrund der Ausstellung: Verkauf/Vermietung
 Aushangpflicht
Beschreibung: Sanierungsberatung
Baukörper: Förderung
Anlass für die Erstellung: andere Gründe
Anforderungen:
Zustandseinschätzung am 22. 7. 2010:
Auf Seite 2 sind die Anforderungen lt. BTV §41 für die angegebenen Jahre angegeben.

Diese Zustandsbeschreibung basiert auf der Einschätzung des EAW-Erstellers zu dem gegebenen Zeitpunkt und kann sich jederzeit ändern.

OBJEKTE

Nutzeinheiten: Obergeschosse: Untergeschosse:

Beschreibung:

ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLER

Sachbearbeiter:
Telefon: 05572 20800834
E-Mail: bastian.stimpfl@spektrum.co.at
Berechnungsprogramm:

Zeichnungsberechtigte(r):
Spektrum GmbH
Lustenauerstraße 64
6850 Dornbirn
Telefon: +43 (0)5572 / 208008
E-Mail: karl.torghele@spektrum.co.at
Webseite: www.spektrum.co.at

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

HINWEISE ZUM ENERGIEAUSWEIS

VERZEICHNIS

- 1.1 - 1.3 **Seiten 1 und 2**
Ergänzende Informationen / Verzeichnis

- 2.1 - 2.2 **Anforderungen**

- 3.1 **Bauteilbauten**

- 4.1 **Empfehlungen zur Verbesserung**

Anhänge zum EAW:

A.1 - A.15 **A. Anhang 1**

Der vollständige Energieausweis inklusive Anhänge kann auf <https://www.eawz.at/?eaw=15778-1&c=85b91397> heruntergeladen werden.

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TÜREN, SEITE 1/1

TÜREN unverglast, gegen unbeheizte Gebäudeteile (bezogen auf Prüfnormmaß)

Anz.	Bauteil	U [W/m ² K]	U-Wert-Anfdg.	Zustand
1	0,90 x 2,10	2,00	-1	bestehend (unverändert)

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die Anforderung an den U-Wert (lt. OIB-RL6 (April 2007), 5.1, max. 2,50W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile wird erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSP. BAUTEILE, SEITE 1/1

FENSTER, FENSTERTÜREN, VERGLASTE TÜREN jeweils in Wohngebäuden (WG) gegen Außenluft (bezogen auf Prüfnormmaß)

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Kunststoff-Hohlprofile (4 Kammern) + Aluschale	U _f = 1,70 W/m ² K
Verglasung: 2-fach-Wärmeschutzglas beschichtet (4-16-4 Luft)	U _g = 1,50 W/m ² K
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	psi = 0,070 W/mK
U _w bei Normfenstergröße:	1,74 W/m ² K
Anfdg. an U _w lt. RL6 (April 2007) 5.1:	keine
Heizkörper:	nein

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die U-Wert-Anforderung für neue / instandgesetzte Bauteile (lt. OIB-RL6 (April 2007), 5.1, max. 1,40W/m²K) wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

Anz.	U _w *	Bezeichnung
5	1,73	1,40 x 1,28
1	1,77	0,94 x 1,52

* tatsächlicher U_w [W/m²K]

4. EMPFEHLUNGEN ZUR VERBESSERUNG

Das Gebäude ist im Jahr 1950 errichtet und in Nutzung gegeben worden. Im Jahre 1990 wurden Kunststoffenster mit Zweischeibenverglasung eingebaut.

Verlustflächen der thermischen Hülle der Wohneinheit sind die Außenwände und deren Fenster sowie die Wand zum Stiegenhaus. Die Außenwände wurden bisher nicht saniert, hier besteht großes Einsparpotenzial.

Die Bauteile können sollten nur in Abstimmung mit der Hausgemeinschaft optimiert werden.

Zur Minimierung der Kosten der Warmwasserversorgung könnte bei einer zukünftigen Optimierung der Gesamt-Heizungsanlage eine thermische Solaranlage zum Einsatz kommen.

Das TOP wurde im Rahmen des "vereinfachten Verfahrens" nach OIB-RL 6 als zonierter Bereich in einem Gesamtobjekt berechnet.

Genauere Aussagen zur Einsparung beim Heizwärmebedarf können nur getroffen werden, wenn das Haus als Ganzes betrachtet

wird. Eine umfassende Sanierungsberatung zum Gesamtobjekt erscheint sinnvoll.